

Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 21. Dezember 1865

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 175

Erlangen, 21. Dec[ember] 1865

Geehrter Herr Doctor!¹

Sie werden die versprochenen 3 Freiexemplare, 2 durch die Verlagshandlung und 1 von mir gesendet, richtig erhalten haben. Dem letzteren² habe ich meine Beantwortung Ihres früheren Schreibens³ beigelegt.

An Herrn Conservator Roger in Augsburg habe ich mich durch Greiff gewendet und von ihm die Erklärung erhalten, daß er bereit sei die Zeichnung des Stadtplans anzufertigen; zu diesem Zweck will ich ihm jetzt meine Instruction zugehen lassen; doch theile ich Ihnen zwar meinen Entschluss mit, um noch Ihre Ansicht u[nd] etwaigen Wünsche zu vernehmen.

Das beiliegende Blatt zeigt in dem Rahmen die für den Band passende Größe. Die Orientirung, die ich dem Plan abweichend von der Vorlage, wo N⁴ oben ist, gegeben habe, fügt sich besser in das Format u[nd] eignet sich gleichfalls besser für die Schrift in der horizontalen Richtung der Hauptlinien.

Auch entspricht sie mehr der Anschauung, die wenigstens ~~jetzt~~ Jeder | durch das Gögginger Thor Ankommende zuerst von der Stadt gewinnt.

Die Größe des Umrisses, wie Roger ihn mit rother Linie auf der Vorlage eingetragen hat, ist dieselbe wie hier in dem Entwurf, u[nd] es hat sich glücklicher Weise noch gerade in Stückchen von der Wertach darauf anbringen lassen. Dies ist deshalb sehr erwünscht, weil die immer sehr mühsame u[nd] schwierige Verkleinerung des Originals dadurch vermieden werden kann, mit welcher der junge Roger nicht zu Stande kommen konnte. Es ist also nur eine Durchzeichnung für die Hauptgrundlage unseres Plans nöthig.

Ich denke nun so vorzugehen, daß ich zuerst einen Entwurf von Roger anfertigen lasse, bei welchem er wie in den Umfassungsmauern der Stadt, so auch in Straßen u[nd] Gebäuden diejenigen Abrundungen von dem heutigen Plan aufnehmen soll, welche die alten Stadtpläne vom Anfang des 16 Jahrh[underts] an die Hand geben. Der beste von diesen scheint der von Benedict Steinhäuser a[anno] 1521 zu sein, den ich mir von der Stadtbibliothek habe kommen lassen u[nd] an Roger schicken werde.

Er enthält aber gar keine Namen, sondern nur Straßen u[nd] Häuser in detaillirter Zeichnung u[nd] nächste Umgebung. Die Namen soll auch Roger in dem Entwurf noch weglassen, damit Sie solche eintragen können, wo Raum genug ist, um sie deutlich lesen zu können, besonders Straßennamen.

Die Kirchen u[nd] einzelnen Gebäude, auch Häuser die man | besonders hervorheben u[nd] benennen will, werden am besten Zahlen erhalten, welche am Rande zu erklären sind. Man würde den Dom u[nd] die Kirchen in der Reihenfolge vorangehen lassen u[nd] zuletzt zu den einzelnen bemerkenswerthen Häusern kommen.

Es fragt sich weiter, wie es mit den städtischen Quartieren zu halten sei; vielleicht könnte man sie durch römische Zahlen unterscheiden, die in dem Plan einzusetzen u[nd] am Rande zu erklären wären, oder man

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier insbesondere auf die fertige Drucklegung des vierten Bandes der Gesamtreihe im Jahr 1865, Augsburg, Bd. 1, und überdies auf die Erarbeitung der Herausgabe des folgenden Chroniken-Bandes zu Augsburg, der 1866 erschien, in welchem sich dann auch der hier thematisierte Stadtplan von Augsburg, nach dem Ortsregister, nach S. 509, befindet; in das Projekt einführend vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

2 Zu diesem Schreiben vgl. [Brief -> hglbrf_18651209_01](#).

3 Bislang noch nicht aufgefunden.

4 Wohl für „Norden“ stehend.

könnte sie auch durch Linien in verschiedenen Farben bezeichnen, um das Domviertel u[nd] die Jakobsstadt noch deutlicher abzusondern.

Ich erbitte mir Ihre Ansicht über diese Punkte und noch andere, die Sie berücksichtigt zu sehen möchten.

Herrn Prof[essor] Waitz bitte ich zu grüßen; auch lasse ich ihn ersuchen mir mit ein Paar Worten durch Einlage gefälligst mitzutheilen, was in der Sache geschehen sei, um derentwillen er sich kürzlich an mich gewendet hat.

Sie erinnerten mich früher daran, daß Sie Herrn Roger eine Vergütung versprochen hätten für die Eintragung der Conturen; diese ist in dem Honorar, welches ich ihm im Ganzen zugesagt habe, mit inbegriffen.

Hochachtungsvoll

der Ihrige
C[arl] Hegel

N[ota]b[ene] Meinen beiliegenden Entwurf erbitte ich mir behufs der Instruction für R[oger] wieder zurück.

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Benedict Steinhäuser [= Steinhäuser, Franz Benedict] [steinhaeuserbenedi_45549](#)
Greiff [= Greiff, Benedikt] [greiff_24047](#)
Roger [= Roger, Karl] [rogernn_93288](#)
Roger [= Roger, Otto] [rogerotto_81200](#)
Waitz [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Jakobsstadt [= Jakobsstadt (Augsburg)] [jakobstadtaugsburg_38420](#)
Wertach [= Wertach] [wertach_95224](#)

Sachen

Originals [= Original(e), Originalhandschrift(en); Originalien] [originalhandschrift_25861](#)
Conservator [= Conservator] [conservator_88866](#)
Conturen [= Conturen] [contur_84888](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Dom [= Dom (Augsburg)] [domaugsburg_3021](#)
Domviertel [= Domviertel, Augsburg] [domviertelagusborg_88292](#)
Durchzeichnung [= Durchzeichnung] [durchzeichnung_89926](#)
Freiexemplare [= Freiexemplar(e), auch verkürzt: Exemplar(e)] [freiexemplar_37409](#)
Gögginger Thor [= Gögginger Thor] [goeggingerthor_21002](#)
Honorar [= Honorar, Honorarien] [honorarien_10950](#)
Instruction [= Instruction] [instructionen_95433](#)
Stadtbibliothek [= Stadtbibliothek (Augsburg)] [stadtbibliothekau_85606](#)
Umfassungsmauern der Stadt [= Umfassungsmauern der Stadt] [umfassungsmauerder_81919](#)
Verlagshandlung [= Hirzel-Verlag, Hirzelsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag_2586](#)
anno [= anno] [anno_85419](#)
behufs [= Behuf, zum; behufs] [zumbehuf_14433](#)
rother [= roth] [roth_42397](#)
städtischen Quartieren [= Quartiere, Stadt-/städtische] [quartier_30032](#)

Quellen und Literatur

Augsburg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 175

[= *SUB Göttingen.*] [brfsrc_0026](#)